

#FreiwilligStark – Petition für die Steigerung der Attraktivität der Freiwilligendienste

Seit dem 08. Juni ist die im Rahmen der Kampagne „Freiwilligendienst stärken“ (www.fwd-staerken.de)

eingereichte Petition an den Deutschen Bundestag für die Online-Unterschrift freigeschaltet. Mit der Online-Freischaltung beginnt die Frist von vier Wochen, in der mindestens 50.000 Unterschriften gesammelt werden müssen, damit eine öffentliche Anhörung im Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages stattfindet. Die Frist endet am 06. Juli 2023.

Die Kampagne „Freiwilligendienst stärken“ ist eine Initiative von jungen Freiwilligen, die bei unterschiedlichen Trägern im gesamten Bundesgebiet einen von vielen unterschiedlichen Freiwilligendiensten ausüben. Im Rahmen der Kampagne wird auf die schwierigen Bedingungen für den Freiwilligendienst aufmerksam gemacht: Finanzielle Probleme für Freiwillige, zu geringe Förderung der pädagogischen Begleitung, fehlende Flexibilität durch fehlende echte Teilzeitmöglichkeiten und die unsoziale Anrechnung des zu geringen Taschengeldes auf Sozialleistungen der Familien von Freiwilligen. Hinzu kommen die mangelhafte Unterstützung bei Mobilitätskosten von Freiwilligen und der Platzmangel in einigen Regionen und Dienstformen.



Die Kampagne zielt darauf ab, ein breites Bewusstsein für die Vorteile eines Freiwilligendienstes und damit des freiwilligen Engagements zu schaffen und den Zugang zu solchen Diensten zu erleichtern, unabhängig vom sozioökonomischen Status. Eine verbesserte Finanzierung und die Schaffung weiterer Platzangebote stehen ebenfalls im Mittelpunkt des Anliegens.

Die Online-Unterschrift ist ab jetzt über das Petitionsportal des Bundestages möglich. Die Petition lässt sich dabei über den Link www.fwd-staerken.de/unterschreiben aufrufen.

Wir laden alle dazu ein, die Petition der Kampagne zu unterstützen.

Internationaler Freiwilligendienst im Sport auf dem afrikanischen Kontinent

Seit 2008 entsendet der ASC 46 Göttingen über das Programm „weltwärts“ der Bundesregierung junge Menschen (18-28 Jahre) für 365 Tage in sechs verschiedene Länder Afrikas. Mittlerweile 90 Freiwillige jedes Jahr. Hier können sich junge Menschen in einem sportlichen Berufsfeld für ein Jahr ausprobieren.

Es ist die einzige Entsendeorganisation, die sich hierbei auf den Bereich Sport spezialisiert hat. Ganz nach dem bekannten Zitat von Nelson Mandela: „Sport has the power to change the world.“

Interesse?

- Du möchtest dich für den entwicklungspolitischen Freiwilligendienst weltwärts bewerben?
- Du bist sportbegeistert und hast Freude an der Arbeit mit Kindern?
- Du bist motiviert, selbstständig, zuverlässig und flexibel?
- Du bist zum Zeitpunkt der Entsendung im August 18 Jahre alt (oder spätestens zum 15. September)?
- Dann bewirb dich jetzt!
Du kannst dich bis zum 31. Dezember 2020 bewerben.

**Ob der Durchgang aufgrund der COVID19-Pandemie wie geplant abläuft, können wir zum jetzigen Zeitpunkt natürlich nicht mit Sicherheit beantworten. Dennoch bleiben wir optimistisch und starten den Bewerbungsprozess wie gewohnt.*

***Wir beantworten alle Bewerbungen via Email. Falls du also noch nichts von uns gehört hast, dann melde dich. Vielleicht ist dein Briefumschlag nicht angekommen oder unsere Rückmeldung bei dir im Spam-Ordner gelandet.*

Link zum Bewerbungsprozess:

<http://www.ifwd-sport.de/bewerbung-weltwaerts>

Link zur allgemeinen Ausschreibung:

<http://www.ifwd-sport.de/wp-content/uploads/asc-ausschreibung-weltwaerts-2021-22.pdf>

FWD-Roadshow in Osnabrück

Derzeit sind 75% der FWDler im Sport Abiturienten. Diese Zahl wird im Jahrgang 20/21 schon rein rechnerisch nicht haltbar sein, da in diesem Jahr statt 36.000 jungen Menschen nur 9.000 die Schule mit dem Abitur verlassen. Das FWD-Team des ASC Göttingen war in der vergangenen Woche Gast des SSB und hat in der VereinsSporthalle über mögliche Optionen zur Gewinnung von FWDlern für die Sportvereine und Schulen in der Sportregion Osnabrück Stadt und Land informiert.



Ansprechpartner für unsere Sportregion zu diesem Thema ist Mathias Wygold, Referent des als FWD-Träger fungierenden ASC Göttingen im Bereich Freiwilligendienste. Kontakt: Tel. (05422) 94 91 42 oder wygold@fwd-sport.de.

Weitere Infos zum Freiwilligendienst im Sport:

www.fwd-sport.de

www.facebook.com/fwdsport

www.twitter.com/fsj_im_sport

Der Osnabrücker Sportclub sucht FSJler zum August

Der Osnabrücker Sportclub e. V. sucht zum 01.08.2019 FSJler für die Bereiche Fußball, Basketball, Kindersport und Fitness. Bewerbungen an sekretariat@osnabruecker-sportclub.de oder OSC e. V., Hiärm-Grube-Straße 8, 49080 Osnabrück.



www.osnabruecker-sportclub.de

FSJler/in gesucht

Der StadtSportBund Osnabrück stellt nach den Sommerferien einen FSJler oder eine FSJlerin zur Unterstützung der Sportjugenden in der Sportregion Osnabrück Stadt und Land ein. Bewerbungen werden ab sofort angenommen und sind an den SSB-Geschäftsführer zu richten unter ralf.dammermann@ssb-osnabrueck.de.



Aufgabenschwerpunkte sind – neben weiteren Kernaufgaben – der Aufbau von J-Teams in der Sportvereinen sowie die Mitarbeit im Sportjugend-Projekt „Soziale Talente im Sport in Osnabrück“. Ansprechpartner für die inhaltliche Arbeit ist der hauptberufliche Sportreferent für das Handlungsfeld Sportjugend.

Der StadtSportBund Osnabrück e.V. (SSB) ist der Dachverband der Sportvereine in Osnabrück. Wir bieten unseren Mitgliedern ein vielfältiges Serviceangebot in unseren fünf

Handlungsfeldern Sport- und Gesellschaftspolitik, Vereins- und Organisationsentwicklung, Sportentwicklung, Bildung und Sportjugend. Wir beraten Sportvereine in allen Fragen rund um das Vereinsleben und sind Ansprechpartner für Politik und Verwaltung sowie sportinteressierte Osnabrücker Bürgerinnen und Bürger.

Der Vorstand der Sportjugend im Stadtsportbund Osnabrück wird durch die Jugendvertreter der Sportvereine im StadtSportBund Osnabrück gewählt. Die Sportjugend will durch die Jugendarbeit der Vereine und Landesfachverbände jungen Menschen ermöglichen, in zeitgemäßen Formen Sport zu treiben. Sie tritt für jugendorientierten und gesunden Sport sowie verantwortungsbewussten Umgang miteinander ein. Sie will zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen, Fähigkeiten zum sozialen Verhalten fördern, zum gesellschaftspolitischen Engagement der Sport treibenden Jugend anregen und durch Begegnungen mit ausländischen Gruppen Bereitschaft zu internationaler Verständigung wecken.

Stellenziel

Unterstützung der der Arbeit der Sportjugenden innerhalb der Sportregion Osnabrück Stadt und Land.

Kernaufgaben



- Aufbau von J-Teams in den Sportvereinen der Sportregion Osnabrück Stadt und Land
- Mitarbeit beim Projekt „Soziale Talente im Sport in

Osnabrück“

- Betreuung der Sportjugendhüpfburg auf Sport- und Vereinsfesten
- Beteiligung an Events der Sportbünde innerhalb der Sportregion Osnabrück Stadt und Land wie zum Beispiel den Inline-Nights, dem Sportivationstag oder der Osnamotion
- Pflege des Handlungsfeldes Sportjugend auf der Homepage des SSB

Nebenaufgaben



- Organisatorische Unterstützung und Beteiligung bei Schulungsmaßnahmen der Sportjugenden. Konkret:
 - Jugendleiteraus- und fortbildungen
 - Sport- und Schulsportassistentenausbildung
 - Qualifix-Seminar zum Thema Jugendarbeit
 - Bildungsangebote für Jugendliche
- Betreuung der Facebook-Site der Sportjugend Osnabrück
- Verwaltungstätigkeiten

Bewerberprofil

- Interesse an sportlicher Jugend(-verbands-)arbeit
- Selbstständiges Arbeiten sowie auch Arbeiten im Team

- Grundkenntnisse in der Arbeit mit dem PC
- Der Besitz eines PKW-Führerscheins ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

Kontakt:

StadtSportBund Osnabrück, Herr Ralf Dammermann, Tel. 0541/ 98 25 9-13 oder ralf.dammermann@ssb-osnabrueck.de